

Sehr geehrte Damen und Herren,

das kommende Wintersemester erwarten wir mit Spannung: Energiekrise und Coronapandemie werden uns sicherlich herausfordern.

Umso mehr freuen wir uns über zwei neue Professuren am ZIT: Im Frühjahr wurde Dina El Omari zur Professorin für Interkulturelle Religionspädagogik und im Juni Asmaa El Maaroufi zur Juniorprofessorin für Islamische Philosophie mit dem Schwerpunkt islamische Ethik ernannt.

Und natürlich gibt es auch wieder viele neue Beiträge und Publikationen, die bestimmt Ihr Interesse finden. Wir wünschen Ihnen interessante Einblicke.

Mit freundlichen Grüßen
für das Team des ZIT
Martina K. Kaluza

P.S.: Folgen Sie auch gerne unserem Instagram-Kanal ([@zit.wwu](https://www.instagram.com/zit_wwu)).
Über Aktuelles aus dem ZIT informieren wir auch fortlaufend auf unserer Website (<https://www.uni-muenster.de/ZIT/>).

ANKÜNDIGUNGEN



© Privat

Vortrag Stephan Kokew

„Reviving the ‚madhhab as-salaf‘: Observations on Jamāl ad-Dīn al-Qāsimī’s (d. 1914) Adaption of al-Ghazālī’s ‚Revival of the Sciences of Religion‘“

16. September 2022 | FU Berlin, Room Baghdad (Hs 2) Berlin

Auf dem kommenden 34. Deutschen Orientalistentag (DOT), der vom 12.–17. September 2022 an der Freien Universität Berlin (FU) stattfindet, wird Stephan Kokew einen Vortrag mit dem Thema „Reviving the ‚madhhab as-salaf‘: Observations on Jamāl ad-Dīn al-Qāsimī’s (d. 1914) Adaption of al-Ghazālī’s ‚Revival of the Sciences of Religion‘“ halten.

[Weitere Informationen](#)



© Universität Würzburg

Vortrag Raid Al-Daghestani

15. Dies quodlibetalis: Erkenntnis und Selbst – Mystik als philosophisches Projekt vom 7. bis 8. Oktober 2022

7. Oktober 2022 | Toscanasaal, Südflügel der Residenz, Würzburg

Raid Al-Daghistani hält im Rahmen des 15. Dies quodlibetalis-Kongresses mit dem Titel „Erkenntnis und Selbst – Mystik als philosophisches Projekt“ am Freitag, 7. Oktober 2022 einen Vortrag zum Thema „Geschmack der Wirklichkeit: Das Konzept vom ḡawq bei Abū Ḥāmid al-Ġazālī“.

[Weitere Informationen](#)



© ZIT

Einladung zur Online-Konferenz

„Open and Relational Theology and its Social and Political Implications“

7.–8. Dezember 2022 | 16:00–19:00 Uhr | Online

Am 7. und 8. Dezember 2022 treffen sich muslimische und christliche Expert*innen im Forschungsfeld der „open and relational theology“ zu einer Online-Konferenz, um über die sozialen und politischen Implikationen ihrer theologischen Ansätze zu diskutieren und ihre Relevanz für unsere krisenbehaftete Gegenwart zu erkunden.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf unserer [Homepage](#).



Vortrag und Diskussion mit Mouhanad Khorchide

Das Menschenbild im Islam

10. November 2022 | 19:30–21:45 Uhr | Gemeindehaus Christkönig, Bielefeld

In seinem Vortrag zeichnet Mouhanad Khorchide ein Bild des Menschen im Islam, das von den Gedanken der Freiheit geprägt ist. Demgegenüber stellt er aber auch die theologischen Differenzen und Argumente des anderen Menschenbildes: der Mensch als bevormundetes Objekt der Religion. In einem ersten Schritt geht er auf die theologischen Differenzen und Argumente beider Menschenbilder ein, um dann in einem zweiten Schritt die sozialen und gesellschaftspolitischen Konsequenzen beider Menschenbilder und deren Implikationen für das Zusammenleben in einer modernen und pluralen Gesellschaft auszuleuchten.

[Weitere Informationen](#)

NEUERSCHEINUNGEN – PUBLIKATIONEN



© Verlag Karl Alber

Ahmad Milad Karimi (Hrsg.)

Welt – Umwelt – Mitwelt

Unter Mitarbeit von Aise Birinci, Asmaa El Maaroufi

2022, 208 Seiten, geb. ISBN 978-3-495-99948-6

Der vierte Band der Reihe falsafa. Jahrbuch für islamische Religionsphilosophie widmet sich dem Themenverhältnis Welt – Umwelt – Mitwelt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des [Verlages](#).



© Zeitonline/Gordon Welters

Mouhanad Khorchide

Es sind die Ideen, die töten

Zeitonline vom 19. August 2022

Was bedeutet es eigentlich, dass Salman Rushdies Angreifer so jung ist? Als die Fatwa gegen den Schriftsteller verhängt wurde, war Hadi Matar noch nicht einmal geboren. Dass er nun als Vollstrecker auftrat, zeigt die Wirkmacht religiöser Ideen.

[Zum Artikel](#)



© picjoy

Mouhanad Khorchide

Die Rolle der Leitkultur im Urlaub

Rheinische Post vom 13. August 2022

Europa wird von Touristen aus dem Nahen Osten für seine Ästhetik, Schönheit und Disziplin geschätzt. Politik, das Thema „Feindbild Westen“ hat hier keinen Platz – Religion aber schon ... Europa wird nicht als das „Andere“ zum Islam wahrgenommen [...]. Dies erinnert [Mouhanad Khorchide] an europäische Touristen in den islamischen Ländern, wenn sie von der Schönheit der Moscheen und der islamischen Bauwerke, vom leckeren orientalischen Essen [...] und anderen ästhetischen Erlebnissen schwärmen. Auch hier waltet die Faszination der Ästhetik jenseits politischer und sozialer Spannungen und jenseits von Wertedebatten – allein die Ästhetik gilt als Leitkultur für alle. Sie öffnet einen gegenseitigen Blick [...] der viel entspannter ist, als der oft mit Spannung geladene politische Blick.

[Zum Artikel](#)



© [transcript] Verlag

Darjusch Bartsch

Die Korrelationsfrage in der Islamischen Religionslehre

Interreligiöse Perspektiven zu einem grundlegenden Phänomen
2022, 346 Seiten, ISBN 978-3-8394-6095-5

Diese facettenreiche Pionierarbeit liefert die Grundlage für die Verstetigung und Etablierung der Islamischen Religionslehre in Forschung und Lehre einerseits und den interreligiösen Dialog andererseits. Durch den interdisziplinären Ansatz dieser Arbeit wird der anthologische Charakter der Korrelation als Phänomen in Theologie und Didaktik offengelegt.

Weitere Informationen beim [Verlag](#)



© Rheinische Post/dpa/Felipe Dana

Mouhanad Khorchide

Der geistige Missbrauch in der Religion

Rheinische Post vom 17. Juni 2022

Das Bistum Münster hat den sexuellen Missbrauch von Priestern schonungslos untersucht. Aber Religion kann auch in der Verkündigung großes Unheil anrichten.

[Zum Artikel](#)



© Die Tagespost/Fabian Sommer (dpa)

Mouhanad Khorchide

Zu viel Identitätspolitik

Die Tagespost vom 19. Juni 2022

Nicht unreflektiert über antimuslimischen Rassismus reden, mahnt [...] Mouhanad Khorchide.

[Zum Artikel](#)

NACHLESE



© Privat/Peter Grewer

Zwei neue Professorinnen am ZIT

Prof.in Dr. Dina El Omari – Jun.-Prof.in Dr. Asmaa El Maaroufi

Dina El Omari wurde im Frühjahr zur Professorin für Interkulturelle Religionspädagogik ernannt. Seit Juni ist Asmaa El Maaroufi als Juniorprofessorin für Islamische Philosophie mit dem Schwerpunkt islamische Ethik am ZIT tätig.



© Ahmad Milad Karimi

Tagung mit Ahmad Milad Karimi und Karl-Josef Kuschel

Was erwartet uns?

Muslimische und christliche Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod

9.–11. September 2022 | Rothenfels

Im Rahmen der Tagungsreihe zum Dialog zwischen Christentum und Islam fand vom 9. bis 11. September die Rothenfelser Islamtagung mit dem Titel „Was erwartet uns?“ statt. Ahmad Milad Karimi und Karl-Josef Kuschel beschäftigten sich in Vorträgen mit den Vorstellungen über das Leben nach dem Tod in beiden Religionen. Gibt es in den Traditionen Gemeinsamkeiten? Wo liegen die Unterschiede? Gibt es ein gemeinsames Ende, auf das wir hoffen können?

[Weitere Informationen](#)



© Kirchenkreis An der Agger

Diskussion mit Mouhanad Khorchide

Interreligiöser Gesprächsabend zu zentralen Sätzen der Bergpredigt

5. September 2022 | 18:00 Uhr | Gemeindezentrum Oberbantenberg

Der Kirchenkreis An der Agger und die Evangelische Akademie im Rheinland feierte 500 Jahre Septembertestament und lud zu einem interreligiösen Gesprächsabend über zentrale Sätze der Bergpredigt ein. Mouhanad Khorchide las gemeinsam mit Schülern des Wiehler Bonhoeffer-Gymnasiums zentrale Sätze der Bergpredigt Jesu. Die Textstellen wurden aus muslimischer und christlicher Sicht interpretiert.

[Weitere Informationen](#)



© picjoy

Interview von Detlef Schneider-Stengel mit Darjusch Bartsch

Islamisch-praktische Theologie: Die Korrelationsfrage im interreligiösen Dialog

1. August 2022 | LinkedIn

Detlef Schneider-Stengel, Referent für Interreligiösen Dialog des Bistums Essen, sprach mit Darjusch Bartsch über den ersten Band der gemeinsam herausgegebenen Reihe zur islamisch-praktischen Theologie.

Sie können das Interview auf [LinkedIn](#) nachlesen.



© B. A.

Vortrag von Raid Al-Daghistani

Sufism as a Way of Iḥsān: Ethical Aspects of Islamic Mysticism

28.–29. Juli 2022 | International Conference | Berlin | Präsenz und Zoom

Im Rahmen der vom Berliner Institut für Islamische Theologie (BIT) unter der Leitung der Jun.-Prof.in Mira Sievers organisierten internationalen Konferenz „Doing ethics in Islamic theology: Challenges and approaches in theory and practice“ hielt Dr. Raid Al-Daghistani einen Vortrag mit dem Titel „Sufism as a Way of Iḥsān: Ethical Aspects of Islamic Mysticism“.

[Weitere Informationen](#)



© Botaina Azouaghe

Neue Forschungsstelle

Arbeitsstelle für islamisch-theologische Genderforschung

Juni 2022 | Münster

Im Rahmen der Ernennung zur Professorin hat Dina El Omari die Arbeitsstelle für islamisch-theologische Genderforschung am ZIT eingerichtet. Die Arbeitsstelle – kurz AITG – verfolgt das Ziel, sich als erstes akademisches Institut ausschließlich auf das Phänomen Gender zu konzentrieren, und zwar entlang der einzelnen islamisch-theologischen Disziplinen. Dabei stellt die islamisch-theologische Genderforschung zunächst eine Querschnittsdisziplin in der islamischen Theologie dar, soll aber im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsstelle auch zu einer eigenständigen Disziplin als geschlechtersensible Theologie etabliert werden.

[Weitere Informationen](#)



Vortrag von Raid Al-Daghistani

Sufismus als Moral – Ethische Aspekte der islamischen Mystik

28. Juli 2022 | Online

Raid Al-Daghistani hielt während des vom Iran-Haus veranstalteten Webinars „Tugend im moralischen Erbe der Menschheit“ einen Vortrag zum Thema „Sufismus als Moral – Ethische Aspekte der islamischen Mystik“.

[Auf Youtube ansehen](#)



Poetikvorlesungen Ahmad Milad Karimi

literaturtage 2022

7.–9. Juli 2022 | 18:00–19:30 Uhr | Theologische Fakultät HU,
St. Matthäus-Kirche

Im Rahmen der Literaturtage 2022 der theologischen Fakultät der Humboldt Universität zu Berlin hielt Ahmad Milad Karimi die diesjährigen Poetikvorlesungen zum Thema „Dekonstruktion des religiösen Denkens im Islam“

[1. Poetikvorlesung mit Ahmad Milad Karimi „Islam und Gegenwart“](#)

[2. Poetikvorlesung mit Ahmad Milad Karimi „Gott und Gegenwart“](#)

[3. Poetikvorlesung mit Ahmad Milad Karimi „Offenbarung und Gegenwart“](#)



Sommerserie „Warum verreisen?“ mit Ahmad Milad Karimi

Geht das überhaupt: Nichts tun?

15. Juli 2022 | SRF Kultur

Endlich mal faulenzen! Das wünschen sich viele, zumindest in den Ferien. Aber das ist gar nicht so einfach.

[Auf SRF Kultur ansehen](#)



© Elham D. Mazloum

Vortrag Raid Al-Daghestani

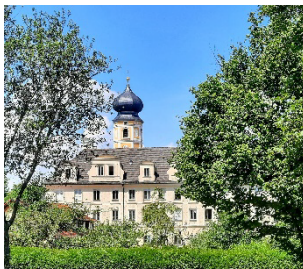
Die (Un-)Erkennbarkeit Gottes:

Theologische, Philosophische und Mystische Perspektiven

Internationale Konferenz Philosophie und Mystik in der islamischen Welt

7.–8. Juli 2022 | Erlangen

Im Zuge der vom Department Islamisch-Religiöse Studien der Universität Erlangen organisierten internationalen Konferenz ging Raid Al-Daghistani in seinem Vortrag systematisch auf das Problem der (Un-)Erkennbarkeit Gottes im Islam ein, wobei er theologische, philosophische und vor allem mystische Perspektiven beleuchtet hat. Der Vortrag orientierte sich nicht auf einen einzigen Autor bzw. Gelehrten, sondern vielmehr methodisch auf die oben explizierte Problematik, wobei das Hauptaugenmerk auf den sufisch-mystischen Ansatz hinsichtlich der Gotteserkenntnis gerichtet war.



© Privat

Seminar mit Raid Al-Daghistani

Eine Begegnung mit der Mystik des Islam

„Wo ihr euch hinwendet, ist das Antlitz Gottes“ (Koran, 50:16)

4.–7. Juli 2022 | Bildungshaus St. Martin, Starnberger See

In diesem von der KJF-Akademie Augsburg organisierten Intensivseminar zur islamischen Mystik stellte Raid Al-Daghistani den Sufismus in seiner Vielfältigkeit dar und führte in die Grundaspekte der islamischen Spiritualität ein. Im Vordergrund standen u. a. die Themen: die Beziehung zwischen dem Menschen und Gott, die Stufen des sufischen Weges, die spirituellen Praktiken des Sufismus, die Frage nach der mystischen Erkenntnis und die Bedeutung des rituellen Gottgedenkens und des inneren Dschihad. Dabei wurden einige der einflussreichsten Sufi-Mystiker dargestellt und ihre spirituellen Grundlinien erörtert.

[Weitere Informationen](#)



© Golnaz Mohammadi, courtesy of mohit.art

Vortrag von Maryam Palizban

Festivalization of Religion: The Polarisation of Mourning-Sacrificial Rituals

30. Juni 2022 | University College Cork-Irland

Maryam Palizban hielt im Rahmen der European Association for the Study of Religions conference (EASR) an der University College Cork einen Vortrag zum Thema „Ta‘ziya“, einem schiitischen Theater-Ritual: Ta‘ziya wird seit fast 400 Jahren im Iran aufgeführt und ist eine rituelle Theaterform, die in der islamisch-schiitischen Religion verwurzelt ist, sich aber über das religiöse Ritual hinaus entwickelt hat.

[Weitere Informationen](#)



© Geschwister-Scholl-Gymnasium, Münster

Unter der Schirmherrschaft von Mouhanad Khorchide

Arabisch-Wettbewerb

14. Juni 2022

Unter der Schirmherrschaft von Mouhanad Khorchide fand am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Münster ein Sprachwettbewerb Arabisch statt. In kurzen Theateraufführungen auf Arabisch und Deutsch sowie in kurzen Konversationen zeigten die Schüler*innen ihr Können. Besonders erfreut zeigte sich Mouhanad Khorchide darüber, dass sich unter den Teilnehmer*innen Kinder mit der Herkunftssprache Arabisch und Deutsch befanden.

[Weitere Informationen](#)



© Screenshot SRF

Ahmad Milad Karimi als Gastmoderator der Sternstunde Religion

Vom Wunder und Fehlen der Berührung

12. Juni 2022 | SRF Kultur

Was geschieht, wenn wir uns berühren und berühren lassen? Was berührt uns überhaupt noch? Gott, der Unberührbare? Berührung hat eine soziale, eine persönliche, eine intime, eine tröstende, eine sicherheitsspendende Bedeutung, aber auch eine religiöse. Worin besteht diese religiöse Bedeutung? Ahmad Milad Karimi bearbeitete diese Fragen im Gespräch mit der Religionswissenschaftlerin Anne Koch und mit Wilhelm Schmid, Philosoph und Autor von „Von der Kraft der Berührung“.

[Sendung ansehen](#)



© Mike Kampitsch

Ahmad Milad Karimi bei den Europäischen Toleranzgesprächen

Toleranzgespräche: Wandel durch neues Islamverständnis

2. Juni 2022 | Europaforum

Ahmad Milad Karimi regte bei den Europäischen Toleranzgesprächen in Fresach ein neues Verständnis für die großen Weltreligionen an und rief zu einem Neubeginn des interreligiösen Dialogs zwischen Christen, Juden und Muslimen auf. „Muslime müssen sich zur Revolte erheben und aufhören so zu tun, als wäre alles in Ordnung. Wir müssen lernen, den anderen nicht nur zu akzeptieren, sondern zu lieben und zu verstehen. Es reicht nicht, nur Brücken zu bauen. Wir müssen selbst die Brücke sein“, so Karimi im Gespräch.

Die Podiumsdiskussion ist auf [YouTube](#) abrufbar.

[Weitere Informationen](#)

Impressum

Zentrum für Islamische Theologie Münster (ZIT)

Westfälische Wilhelms-Universität

Hammer Straße 95

48153 Münster

Tel: +49 251 83-26178

<https://www.uni-muenster.de/ZIT/>

E-Mail: zit.news@uni-muenster.de

[Newsletter abbestellen](#)